



Schülerfeedback.SH

IQ.SH 

Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Schülerfeedback.SH: Im Dialog mit Schülerinnen und Schülern

Die Kultur des Dialogs für die Unterrichtsentwicklung nutzen –
Informationen für Schulen und Lehrkräfte



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Schülerfeedback.SH – ab 01.08.2025 verpflichtend

Viele Schulen in Schleswig-Holstein nutzen schon länger das Verfahren des Schülerfeedbacks, um Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern zum Unterricht einzuholen.

Vorteile Schülerfeedback

- Wirksames Element zur Sicherung von Unterrichtsqualität
- Erhöht die Partizipation von Schülerinnen und Schülern
- Unterstützt die Förderung überfachlicher Kompetenzen und demokratischer Prozesse
- Durch Schülerfeedback können sich das Verhältnis zwischen Lehrkräften und Lernenden und die Kommunikationskultur in der Lerngruppe verbessern
- Wesentlicher Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung

Erlass zum Schülerfeedback

Mit Wirkung vom 01.08.2025 wird per Erlass das Schülerfeedback an allen allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren in Schleswig-Holstein verbindlich eingeführt – an den berufsbildenden Schulen ein Jahr später. Der Erlass regelt unter anderem die Grundsätze und Ziele des Schülerfeedbacks. Bindend ist, zu welchen Bereichen und wie oft im Schuljahr eine Rückmeldung von den

Schülerinnen und Schülern eingeholt werden soll sowie welche Verfahrensschritte bei der konkreten Durchführung in der Lerngruppe erfolgen müssen. Weiterhin macht der Erlass Vorgaben für die Erstellung eines schuleigenen Konzeptes und gibt wichtige Hinweise zur Gewährleistung der Anonymität.

 [Erlass zum
Schülerfeedback
vom 19.07.2025](#)



Hilfen und Unterstützung für die Schulen

Zielscheibe

Auf einem Flipchart wird eine Zielscheibe mit einer oder mehreren Fragen rund um das Thema „Schülerfeedback“ aufgehangt. Schülerinnen und Schüler können mit Klebezetteln oder direkt Stäbe auf die Fragen reagieren.

Daran geht's ...
Rasche Einrichtung unterschiedlicher Merkmale oder Inhalten des laufenden Unterrichts

So funktioniert's ...
Die Zielscheibe wird im Klassenzimmer aufgehängt. Die Schülerinnen und -Boys können nach vorne und richten ihre Punkte, ob sie nur zufrieden sind, etwas positiver ist die Rückmeldung bzw. diese stärkt die Zustimmung. Zur Wahrung der Anonymität kann sich die Lehrkraft umdrehen oder den Raum verlassen. Mögliche Themen für die Abfrage sind Lernziele, Methoden, Gewerke, Arbeitsaufgaben, Arbeitsaufschreibe, Motivation oder Teamarbeit.
Die Methode lässt sich auch digital an einem Smartboard umsetzen.

Mögliche Frage und Aspekte:
– Wie war die heutige Unterrichtseinheit?
(1) Thema und Lerninhalt
(2) Methoden und Gestaltung
(3) Meine Motivation
(4) Lernziele in der Klasse

Max. 3 Minuten
Ende

Die Website [Schülerfeedback.SH](#) ist ein neu entstandenes Angebot des IQSH für die Schulen. Dort finden Sie:

- Videotutorials
- Grundsätzliche Informationen zum Schülerfeedback
- Schriftliche Anleitungen zur Unterstützung bei der Prozessplanung, der Durchführung und Auswertung des Schülerfeedbacks
- Beispiele für digitale Umfrage-tools
- Sammlung von Minitools für den Einsatz im Unterricht



[Website
Schülerfeedback.SH](#)



Befragungsvorlagen

Der Erlass zum Schülerfeedback sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler zu den Bereichen der allgemeinen Unterrichtsqualität (Tiefenstrukturen) und zum sozial-emotionalen Bereich befragt werden sollen. Das Team Schülerfeedback.SH stellt hierzu Befragungsvorlagen zur Verfügung, die **für alle Schularten** nutzbar sind und von den Schulen direkt übernommen oder individuell angepasst werden können. Versionen in leichterer Sprache sollen den Einsatz auch für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und für Schülerinnen und Schüler mit eingeschränkter Lesekompetenz ermöglichen. Diese und weitere Vorlagen sind auch auf der Befragungsplattform LeOniE.SH abrufbar.



[Befragungsvorlagen
LeOniE.SH](#)
Befragungen



Vorlagen und Hilfen zum Konzept

Es gibt viele Wege zur Durchführung des Schülerfeedbacks. Je nach Schulart, Altersgruppen der Schülerinnen und Schüler sowie der individuellen Ausgangslage und dem Ziel der jeweiligen Schule werden die Voraussetzungen für die Durchführung eines Schülerfeedbacks unterschiedlich sein. Daraus ergeben sich individuelle Verfahrensweisen, die ein eigenes Schülerfeedback-Konzept erfordern. Das Team Schülerfeedback.SH bietet dafür ein **Eckpunktepapier** an, das Schulen bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Schülerfeedback-Konzepts unterstützt. Zusätzlich stellen wir **zwei Musterkonzepte** zur Verfügung, die gegebenenfalls übernommen und individuell angepasst werden können.



[Konzept
Schülerfeedback](#)



Unterstützung bei der Einführung

Sie planen einen Schulentwicklungsstag, um Schülerfeedback einzuführen? Das Team Schülerfeedback.SH unterstützt Sie gemeinsam mit der Schulentwicklungsberatung dabei.

Link zur Anfrage:

[Anfrage auf Unterstützung
durch die Schul-
entwicklungsberatung](#)



Informationen zum Schülerfeedback

 [Fachportal](#)



 [Schülerfeedback.SH
\(Schulungsseite\)](#)

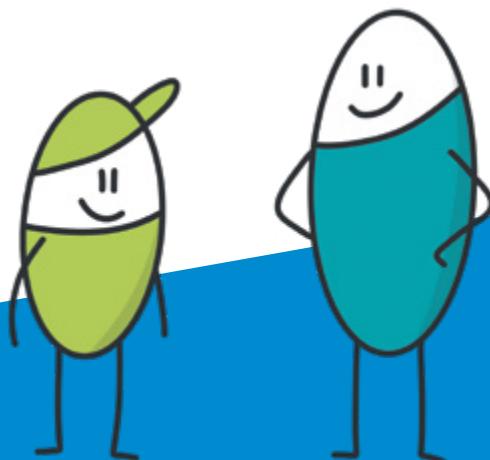


Kontakt für weitere Beratung

Torsten Hardt

E-Mail: torsten.hardt@iqsh.landsh.de

Tel.: 0431 5403-397



Dezember 2025

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH**

Schreberweg 5 | 24119 Kiel | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200

www.iqsh.schleswig-holstein.de | info@iqsh.landsh.de | https://x.com/_IQSH

Titelbild: © Prostock-studio / stock.adobe.com

Gestaltung: L&S Digital GmbH & Co. KG | 24222 Schwentinental

Das IQSH ist laut Satzung eine dem Bildungsministerium unmittelbar nachgeordnete, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahe der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.